



EINE GANZ ANDERE ART VON AGENTIN

VON WALTER WEHRHAN

Alina Gause gründete vor zehn Jahren mit »a.way« eine Künstler-Agentur, die abseits einer reinen Künstlervermittlung vor allem die Stärkung der Künstlerpersönlichkeit sowie die Förderung der Kreativität auf dem Programm hat. Neben ihrer hochpotenziellen Ader als Musikerin bildete ihr Studium der Psychologie die Basis für die Leistungen, die sich die Agentur auf die Fahne geschrieben hat. Untermauert wird ihr professioneller Anspruch durch die Veröffentlichung zweier Fachbücher zu dem Thema: 2011 erschien ihr Buch »Warum Künstler die glücklicheren Menschen sein könnten« und im Jahr 2017 ein zweites Buch mit dem Titel »Kompass für Künstler« als persönlicher Wegbegleiter für Kreative im Springer Verlag. Aus Anlass des Agenturjubiläums sprach showcases mit Alina Gause.



Alina Gause ist
auch Musikerin

Wie kam es zur Gründung von »a.way«?

Ich hatte schon vor meiner Ausbildung in Schauspiel, Tanz und Gesang ein großes Interesse an Psychologie und das Studium im Prinzip nur »aufgeschoben«, weil man Singen und Tanzen besser zu einem früheren Zeitpunkt erlernt. Insofern passte die Reihenfolge. Dass ich mich dann als Beraterin und Managerin auf Künstler*innen spezialisiert habe, war so zwar nicht geplant, aber im Nachhinein folgerichtig. Ich kannte das Business und die Tätigkeit und hatte eine gute Vorstellung davon, wobei Künstler Unterstützung brauchen, um erfolgreich zu sein.

Für Deine Geschäftsidee bestand anfangs ein genauer inhaltlicher Plan und eine feste Beratungsstruktur.

Die Ziele waren klar – Künstler*innen darin zu unterstützen, einerseits im Business Fuß zu fassen, andererseits aber dabei ihre künstlerischen Ideale nicht zu kurz kommen zu lassen. Neu daran war, dass es psychologisch auf die Besonderheiten kreativer Persönlichkeiten zugeschnitten war – auf ihre Stärken, aber auch auf die inneren und äußeren Hürden. Und bei alledem zu berücksichtigen, dass die Karriere ein Leben lang halten soll.

Welche Künstler*innen haben Deine Angebote und Hilfen in Anspruch genommen?

Die Range ist sehr groß. Das macht es so spannend. Ich arbeite mit Künstler*innen, die in ihrem Genre Stars sind, aber auch mit solchen Künstler*innen, die prekär leben. Darunter sind Regisseure, Autoren, Tänzer, Schauspieler, Artisten, Musicaldarsteller, Opernsänger, Instrumentalisten ... aus jedem Bereich ist etwas dabei. Interessant ist, dass die Probleme sich auf den unterschiedlichen Karrierestufen nur inhaltlich verändern, aber nicht – wie manche annehmen – mit ansteigendem kommerziellen Erfolg verringern.

Wie schätzt Du die Entertainment-Branche ein? Wie ist der Markt?

Der Markt mit seinen eigenen Gesetzen ... Ich denke manchmal, die größten Talente wird die Welt niemals sehen. Worauf ich damit abziele, ist, dass der Markt zum großen Teil von Nicht-Kreativen verwaltet wird, was wiederum zur Folge hat, dass Kreativität dort manchmal nicht verstanden wird und Künstler*innen sich dementsprechend nicht aufgehoben fühlen. Aber nur dort können sie gesehen, gelesen und gehört werden und ihre Existenz bestreiten. Das ist für viele ein unerträgliches Spannungsfeld – vor allem für die, denen ihre künstlerischen Inhalte wichtiger sind als der äußere Erfolg.

sieben **8**

WIR BEWEGEN WAS.
FÜR IHR PRODUKT. IHRE MARKE. IHR UNTERNEHMEN.



EVENTS. SHOW- UND MEDIENPRODUKTIONEN. SHOWACTS.

www.sieben-acht.com

sieben8 events

T +49 (0) 2236 3317340

E info@sieben-acht.com



»Scharfe
Barte«

26.

Melsunger
Kabarett
Wettbewerb '20

mit Nachwuchs-Förderpreis

Wettbewerbsabende: 2., 4. und 9.11.2020

Preisverleihung: 14. November 2020

Ausgelobt werden Geldpreise im Wert
von insgesamt 8.500 Euro

Bewerbungsschluss: 10. Mai 2020*

Informationen/Ausschreibung:

Magistrat der Stadt Melsungen · Kultur- & Tourist-Info
Am Markt 5 · 34212 Melsungen · Tel. 05661-708-200
www.melsungen.de

* Bewerbungen bitte ausschließlich per Post zusenden

Bewerbungen mit
dem Schwerpunkt
»Politisches
Kabarett«
werden bevorzugt!



MELSUNGEN
Iohnt sich

EINE GANZ
ANDERE ART VON
AGENTIN



Thaddäus Meilinger



Jeannine Michèle Wacker

Was hat Dich bewegt, diese Themen in einem Buch offenzulegen und zu behandeln?

Im Anschluss an Lesungen meines ersten Buches, bei dem ich meinen Blick auf die Kreativbranche mit ihren Markt- und Machtstrukturen dargestellt habe, bin ich immer wieder darauf angesprochen worden, ob ich nicht einen Ratgeber für den Umgang damit schreiben könne. Einige meiner Konzepte erwiesen sich für viele als nützlich und so wollte ich sie einem breiteren Publikum zugänglich machen. Ich wollte Künstler*innen damit Mut machen, ihnen zeigen, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind und praktische Anregungen zur nachhaltigen Karrieregestaltung vermitteln.

Welche Künstler*innen vertrittst Du?

Im Personal Management vertrete ich vor allem Allrounder – d. h. Künstler*innen, die sehr vielseitig und genreübergreifend tätig sind: Singen und Tanzen in unterschiedlichen Stilen, Theater, Film, Moderation, Songwriting, Texten, Podcast-Hosts, mehrsprachig. Das ist mir aus meiner eigenen Tätigkeit als Künstlerin am nächsten und insofern kenne ich mich damit am besten aus. Darüber hinaus vermittele ich aber auch Künstler*innen, die ich aus der Beratung kenne. Damit erweitert sich mein Angebot noch einmal immens.

Bisher haben wir über Dein großes Engagement und Deinen Support für Künstler und Branche gesprochen. Wie sieht's denn mit Deinem weiteren persönlichen künstlerischen Werdegang aus? Sind Projekte und Produktionen angedacht oder laufen bereits?

Das Herzstück meiner künstlerischen Tätigkeit war seit jeher das Songwriting und Singen. Ich habe nun elf meiner Songs in dem großen Arrangement aufgenommen, das mir immer vorschwebte. Alle Songs wird es in einer englischen und einer deutschen Version geben, daher auch die beiden Titel »Winter im Mai« und »Winter in May«. Stilistisch würde ich es als gehobenen Pop mit Anleihen aus Jazz und Soul beschreiben. Aktuell befindet sich die CD im finalen Mixing und Mastering-Prozess und ich hoffe, sie im Frühjahr präsentieren zu können.

Alina, vielen Dank für das Interview.



Tobias Bieri



Ira Theofanidis



Sabrina Weckerlin



 **Alina Gause** in addition to pursuing a career as artist earned a degree in psychology and then specialized on living and working conditions in the creative industry. Since 2009, she's been giving advice to artistes of all genres in her Berlin counseling center »a.way« and in addition is personal manager for eight artists. In 2011, she published her book 'Warum Künstler die glücklicheren Menschen sein könnten', followed in 2017 by »Kompass für Künstler«; in 2014 she was awarded a lectureship at the Berlin University of the Arts. Her topical musical oeuvre »Winter in May« is in the final mixing and mastering process and will be out in spring of this year.

INFO

Artists' Way / Alina Gause, 12305 Berlin

Kontaktdaten auf www.eventbranchenverzeichnis.de



